

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 69. Mittwoch, den 10. März, 1819.

Börse in Leipzig,
am 9. März, 1819.

C o u r s e
von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

<i>im Conv. 20 Fl. Fuss.</i>	P.	G.
Steuerscheine, unverwechs., à 3 pC.		
Grosse	—	72 $\frac{3}{4}$
Kleinere	—	72 $\frac{3}{4}$
ditto verlosbare à 3 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	76 $\frac{1}{2}$
zu 200 u. 100 —	—	76 $\frac{1}{2}$
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.		
Anleihe du. Reichenbach & Comp.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	103 $\frac{1}{2}$	—
zu 200. 100 u. 50 —	103 $\frac{1}{2}$	—
Landes-Commissionscheine, à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	101 $\frac{3}{4}$
zu 200. 100. 50 u. 25 —	—	101 $\frac{3}{4}$
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.		
zu 3000. 2000. 1000 u. 500 Rthlr.	—	98 $\frac{1}{2}$
zu 200 u. 100 Rthlr.	—	98 $\frac{1}{2}$

	P.	G.
Kgl. Partial-Obligat. v. 1807. à 5 pC.		
Anleihe durch Frege & Comp.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	102 $\frac{1}{4}$
Desgleichen von 1810, à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	102 $\frac{1}{4}$
zu 200 u. 100 —	—	102 $\frac{1}{4}$
Kammer-Credit-Cassensch., à 2 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	58 $\frac{1}{2}$	—
zu 100 u. 50 —	—	59
Desgleichen, à 3 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	69
zu 100 u. 50 —	—	69
Leipzig, Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	105 $\frac{1}{4}$
zu 200. 100 u. 50 —	—	105 $\frac{1}{4}$
Desgleichen von 1813, à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	104 $\frac{1}{2}$
zu 200. 100 u. 50 —	—	104 $\frac{1}{2}$
Spitz-Scheine ohne Zinsen		
zu 24 bis 30 Rthlr.	—	—
zu 35 bis 49 —	—	—
K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pCt.		
und 1 pCt. Praemie		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	107 $\frac{1}{2}$
zu 200. 100 u. 50 —	—	107 $\frac{1}{2}$

Börse in Leipzig,

am 9. März, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.	Brief.	Geld
Amsterdam in Ct.	(k. S. 138 2 Mt. —)	—	137	Lyon . . . pr. 300 Fr.	2 Mt. —
Augsburg in Ct.	(k. S. 100 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. — 3 Mt. 99)	—	99 $\frac{1}{2}$	Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 77 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 77 $\frac{1}{8}$)
Berlin in Ct.	(k. S. 102 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. 103 $\frac{1}{4}$)	—	—	Wien in W. W.	(k. S. — 2 Mt. —)
Bremen in Ld'or	(k. S. 7 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. 7 $\frac{1}{8}$)	—	—	— in Conv. 20 Kr.	(k. S. — 2 Mt. —)
Breslau in Ct.	(k. S. — 2 Mt. —)	103 $\frac{7}{8}$	103 $\frac{5}{8}$	Louisd'or à 5 Rthlr.	7 $\frac{1}{2}$
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 99 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. 99)	—	—	Holl. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Rthlr.	12 $\frac{1}{2}$
Hamburg in Bco.	(k. S. 147 2 Mt. —)	—	146 $\frac{1}{4}$	Kaiserl. d ^o	11
London	(2 Mt. 6. 2 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. 6. 2)	—	—	Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d ^o	—
				Passir. à 65 As d ^o	—
				Species	—
				Preuss. Corrent.	102 $\frac{3}{4}$
				Cassen-Billets	—
				Wiener Einlösungs-Scheine	—
				Gold pr. Mark fein Cölln.	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d ^o . .	13. 11
				niederhaltig d ^o . d ^o	—

Anzeige.

So eben ist bei Joh. Ambros. Barth erschienen: Rede bei den, die neue Unterzeichnung für die hiesige Armenanstalt betreffenden, auf dem Saale des Kramerhauses Statt gefundenen Versammlung am 4ten März d. J. gehalten, von Doct. Johann August Otto Gehler, königl. Sächs. Hofrath, Criminalrichter, des Schöppenstuhls Beisitzer, Baumeister etc.

auf welche die in Nr. 65. unseres Tagesblattes eingerückte Nachricht mit Recht aufmerksam gemacht hat.

Der allgemein geehrte Herr Verfasser, welcher sowohl diese treffliche Wohlthätigkeitsanstalt vor 16 Jahren begründen half, als auch zu ihrer fernern Erhaltung und angemessnern Einrichtung als uneigennützigster und eifrigster Beförderer getreulich mitwirkte, hat in diesen zu seiner Zeit gesprochenen kräftigen und herzlichen Worten einen Blick der Erinnerung auf diejenige Zeit zurückgeworfen, ehe Leipzig einer allgemeinen Armenanstalt sich erfreute; sodann mit

müßterndem Blick die unberechenbaren vortheilhaftesten Wirkungen dieses herrlichen Institutes dargestellt — endlich auf die schrecklichen Folgen aufmerksam gemacht, welche eine, — bei nicht erhöhten Beiträgen unausbleibliche, Auflösung desselben für unsere Stadt und ihre Einwohner haben müßte. Welch eine große Anzahl Hülfbedürftiger würde nicht, unverschuldet dem Mangel und Elend Preis gegeben werden müssen! Wie viele würden, durch das Ausbleiben der gewohnten Unterstützung an Geld, Brot, Wohnung, Kleidern, Holz, an ärztlicher Hülf bei Krankheiten — ihre noch künftigen Lebentage, mit Klagen, Verwünschungen durchseufzen, wohl gar, was Gott und Menschenliebe verhüten mögen! — durch Verfluchungen der Hartherzigkeit ihrer Nebenbrüder, ihr Ende beschleunigen! Endlich welche eine große Anzahl Kinder würde ganz verwildern müssen, statt daß ihnen jetzt durch ertheilten Unterricht und Anweisung zu nützlicher Beschäftigung, Mittel und Wege dargeboten werden, dereinst als brauchbare und arbeitsame Mitglieder der menschlichen Gesellschaft austreten zu können.

In wessen Brust daher noch ein Funke wahrer Menschenliebe verborgen ist, der lese diese Rede aufmerksam; und ein unwillkür-

lich entsprungenes Mitgefühl für das Leiden seiner ärmern und bedürftigern Mitbrüder und Mitschwester wird ihn leiten, nach Vermögen willig darzureichen. Ein frohes Bewußtsein wird ihm schon genügend lohnen, und auf ihn jener Ausspruch unser's erhabensten Religionsstifters in Wahrheit anwendbar seyn: Was ihr gethan habt Einem der Geringsten eurer Brüder, das habt ihr mir gethan!

w.

Am ersten Bußtage predigen:

zu St. Thomas:	Vorb.	Hr. M. Kinthardt.
	Früh	= D. Tschirner.
	Mittag	= M. Eulenstein.
	Beip.	= D. Goldhorn.
	Schluß	= Schilling.
zu St. Nikolaus:	Vorb.	= M. Simon.
	Früh	= D. Enke.
	Mittag	= M. Rüdell.
	Beip.	= D. Bauer.
	Schluß	= M. Simon.
zu St. Peter:	Vorb.	= M. Hänsel.
	Früh	= M. Wolf.
	Beip.	= M. Wagner.
zu St. Paulus:	Früh	= Domherr D. Litzmann.
	Beip.	= M. Luz.
zu St. Johannes:	Vorb.	= M. Hund.
	Früh	= M. Siegel.
	Beip.	= M. Hund.
zu St. Georgen:	Vorb.	= M. Höpffner.
	Früh	= M. Höpffner.
	Beip.	= Köhler.
zu St. Jakob:	Früh	= M. Adler.
Reform. Gemeinde:	Früh	französische Predigt.

T h e a t e r.

Mittwoch, den 10ten: Elisa Balberg, Schauspiel von Iffland. (Drammelle Schaffner, Elisa, letzte Gastrolle.)

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Concertanzeige. Der rühmlichst bekannte Tenor-Sänger, Herr *Siboni*, wird auf seiner Durchreise, **Montag**, den 15 März, im Saale des Gewandhauses ein großes Vocal- und Instrumental-Concert zu geben, die Ehre haben. Das Nähere bestimmt der gewöhnliche Concert-Zettel.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tagesblattes zu verkaufen sind.

- | | |
|---|---|
| <p>Ball, D. G. Beiträge zur deutlichen Erkenntniß u. gründlichen Heilung einiger am häufigsten herrschenden langwierigen Krankheiten. Ein Buch für Leidende, Aeltern und Erzieher. gr. 8. 798. 1 thl. 16 gr. f. 14 gr.</p> <p>Bemerkungen, medicinische, und Untersuchungen v. einer Gesellschaft Aerzte in London. 7 Bände gr. 8. 7 thl. 12 gr. für 2 thl. 12 gr.</p> <p>Böttcher, J. E. Abhandl. von den Krankheiten der Knochen, Knorpeln und Sehnen. 3 Theile, gr. 8. m. R. 796 4 thl. für 1 thl. 8 gr.</p> <p>— — Bemerk. über Medicinalverfassung, Hospitäler und Kurarten. 2 Hefte gr. 8. 20 gr. für 7 gr.</p> | <p>Buchholz, F. G. A., vollständige Abhandl. über die Kuhpocken, gr. 8. 802. 2 thl. für 16 gr.</p> <p>Clossius, C. P., Krankheiten der Knochen 8. 1 thl. für 8 gr.</p> <p>— — über die Lustseuche, 8. 797. 1 thl. 4 gr. für 10 gr.</p> <p>Erichton, D. A., über die Natur und Ursprung der Geistes-Zerrüttung, ein kurzes System der Physiologie u. Pathologie des menschlichen Geistes. 8. 798. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.</p> <p>Deffault, chirurgischer Nachlaß, 4 Theile, gr. 8. 2 thl. 16 gr. für 21 gr.</p> |
|---|---|

Thorzettel vom 9. März, 1819.

Grimma'sches Thor.		U.	
Vormittag.			
Die Breslauer r. Post	6		H. benfleit, Hrn. Handelsl. Wabach, Herder und Fisch, von Pirna, Dresden, Darmstadt, B. r. n. b. ach und Basel, in der Stadt Berlin, pass. durch 11
Die Bautzen-Zittauer r. Post	7		
Die Dresdner r. Post	8		
Hallesches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Die Landsberger f. Post	11		Di Kaffeler f. Post 11
Vormittag.			Vormittag.
Die Dessauer f. Post	1		Hr. Bergrath Bar. v. Herber, von Dresden, von Merseburg, pass. durch 11
Hr. Graf von Schwerin, von Berlin, im Hotel de Saxe	2		Nachmittag.
Die Berliner f. Post	8		Ritterguthshofer v. Schuß, von Neumark, im Joachimthal 2
Kanstädter Thor.		U.	Die Nordhäuser f. Post 3
Gestern Abend.			Hospital Thor.
Ihre Durchl. Prinz Paul v. Gallizin, und Fürst v. Gallizin, Russ. kais. Kammerherr, von Paris, pass. durch	9		Gestern Abend.
Auf des Erfurter Post; Hr. Stadtrichter Doct. Rodig, Hr. Ober-Auditeur			Hr. Kaufm. Schöff, von Rochlitz, in Nr. 205. 5 5
Thorschluß:		7 Ubr.	Vormittag.
			Die Annaberger f. Post 11
			Nachmittag.
			Hr. Kaufm. Weise, von Golditz, in Nr. 1179. 1 1